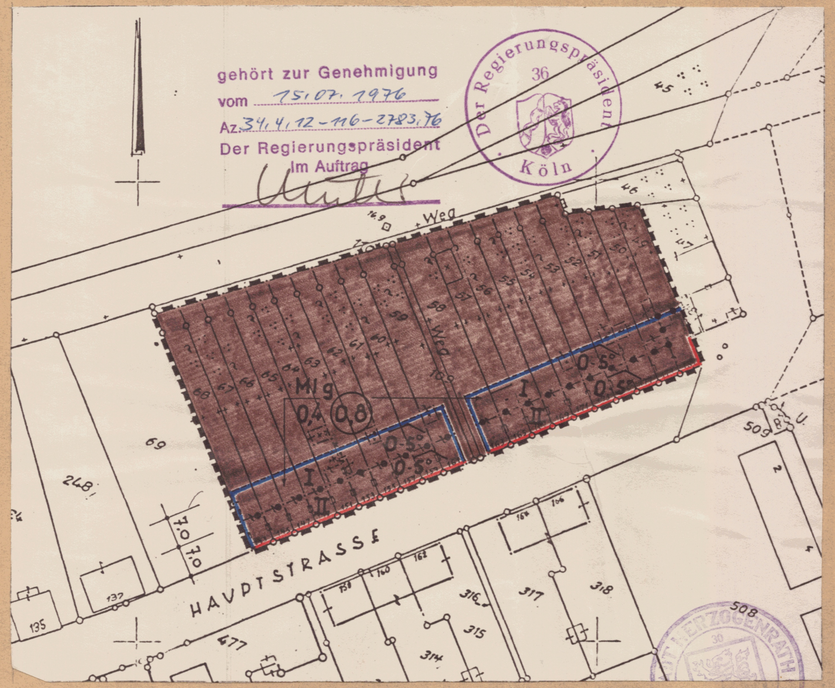
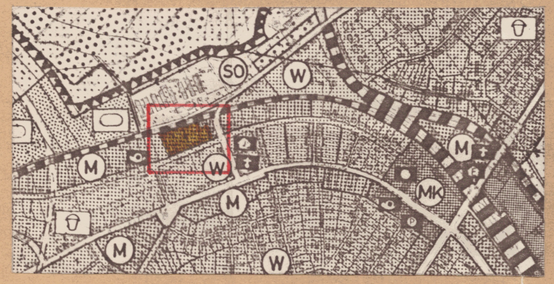
BEBAUUNGSPLAN NR.: III/51

STADT HERZOGENRATH

GEMARKUNG MERKSTEIN FLUR: 13

M = 1 : 1000





ÜBERSICHTSPLAN

M = 1:10000

ZEICHENERKLÄRUNG

KARTENUNTERLAGE	VERKEHRS- UND VERSORGUNGSFLÄCHEN
1 Wohngebäude × Wirtschaftsgebäude Flurstücksgrenze	
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	**FLÄCHENNUTZUNGEN**
MI Mischgebiet	
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	**SONST. DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN**
Zahl der Vollgeschosse: II Höchstgrenze (II) zwingend 0,4 Grundflächenzahl (0,8) Geschoßflächenzahl	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes 0-5° Dachneigung
BAUWEISE	**KENNZEICHNUNGEN U. NACHRICHTL. ÜBERN.**
g geschlossene Bauweise Baugrenze Baulinie	

Das gesamte Plangebiet erfaßt Flächen gemäß § 9(3)BBauG., bei deren Bebauung besondere Vorkehrungen zur Abwendung bergbaulicher Einflüsse erforderlich sind.

Die Planunterlage wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster ohne örtliche Überprüfung angefertigt. Entwurf und Bearbeitung erfolgte gem. §§ 9 u. 30 BBauG. vom 23.6.1960(BGBl.IS.341) durch das Planungsamt der Stadt Herzogenrath.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.

Herzogenrath, den 1.19.. 1975

.....
Techn. Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat in der Sitzung vom 14.10.1975 gem. § 2(1)u.(6)BBauG. vom 23.6.1960 (BGBl.IS. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. III/51 aufzustellen und offenzulegen.

Herzogenrath, den 21.10.1975

(Schmitz) (Grouls)
Bürgermeister Ratsmitglied

(Römer)
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2 (6)BBauG. vom 23.6.1960 (BGBl.IS. 341) in der Zeit vom 25.11.1975 bis 29.12.1975 offengelegen.

Herzogenrath, den 30.12.1975

(Römer)
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG. vom 23.6.1960(BGBl.IS.341) durch Beschluß des Rates der Stadt Herzogenrath vom 9.3.1976 als Satzung beschlossen worden.

Herzogenrath, den 17.3.1976

(Schmitz) (Grouls)
Bürgermeister Ratsmitglied

(Römer)
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG. vom 23.6.1960(BGBl.IS.341) durch Bekanntmachung vom 21.12.76 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Herzogenrath, den 16.12.1977

(Schmitz)
Bürgermeister

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I, S.1237)
Dem Bebauungsplan sind beigefügt:

Begründung,

Eigentümerverzeichnis.